

Tiefliegende Äxte in Langsdorf

»Asgard Throwers« Hungen richteten ersten Hessenpokal im Doppelaxtwerfen aus.

Lich/Hungen (slz). Am Samstag fand vor den Toren Langsdorfs ein Sportereignis der besonderen Art statt: Die Doppelaxtwerfer der »Asgard Throwers« Hungen richteten zum ersten Mal einen »Hessenpokal« in ebendieser Sportart aus. Dazu trafen sich 30 Teilnehmer auf dem Gelände des Langsdorfer Schützenvereins, welches die Doppelaxtwerfer mittlerweile als Trainings- und Ver- eingelände nutzen dürfen.

Das Teilnehmerfeld des Wettbewerbs gestaltete sich durchaus international: Neben Werfern aus ganz Deutschland war auch eine Gruppe aus dem Tessin, einem italienischsprachigen Kanton in der Schweiz, vertreten, wie Vorstandsmitglied Walter Frutig stolz berichtete.

Erst seit Februar 2012 bestehen die »Asgard Throwers«, seit diesem Jahr ist man ein offiziell eingetragener Verein, freute sich Frutig über die positive Entwicklung und die stetig steigenden Mitgliederzahlen. Das Ziel beim Doppelaxtwerfen ist das Treffen einer Zielscheibe mit verschiedenen Trefferfeldern, ähnlich dem Bogenschießen. Die Doppelaxt mit einem Minimalgewicht von 1200 Gramm wird dabei aus einer Entfernung von 6,10



Die Asgard Throwers Hungen richteten in Langsdorf den Hessenpokal im Doppelaxtwerfen aus. Sieger des Wettbewerbs war Markus Koller (Mitte). Udo Hofmann (links) und Veit Knüfer folgten auf den Plätzen zwei und drei. (Foto: slz)

Metern auf die Scheibe geschleudert. »Das mittlere Feld auf der Zielscheibe ist dabei kaum größer als ein Bierdeckel«, beschrieb Frutig die Schwierigkeit, bei einem Wurf die volle Punktzahl zu erreichen. Die Regeln haben sich Frutig und seine Mitstreiter dabei nicht selbst ausgedacht, sondern sich beim umfangreichen Regelwerk des schwedischen Axtwurfverbandes »Yxkastareförbundet« bedient. Dort gilt das Axtwerfen als eine traditionelle Sportart, während es in Deutschland bisher noch zu den exotischen Randscheinungen gehört.

Den Wettbewerb am Samstag konnte Markus Koller, gleichfalls amtierender deutscher Meister im Doppelaxtwerfen vor Udo Hofmann sowie Veit Knüfer für sich entscheiden. Wer neugierig geworden ist und den Wurf mit der Axt einmal ausprobieren möchte, ist von den »Asgard Throwers« herzlich eingeladen: Jeden Mittwoch ab 17 Uhr können Interessierte das Training auf dem Vereinsgelände bei Langsdorf (Ortsausgang Langsdorf in Richtung Nieder-Bessingen, nach etwa 800 Metern rechts im Waldstück) besuchen, weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.asgardthrowers.de.